

Leitfaden für Trainer C Hospitationen und Praktikum



Inhalt

Anforderungen an den Verein.....	2
Allgemeines:.....	2
Nachweis:	2
Leitfaden für Schwimmbad-Hospitation	3
Allgemein:.....	3
Vorgespräch:	3
Durchführung:.....	4
Nachgespräch:	4
Nachweis:	4
Leitfaden für Freiwasser-Hospitation	5
Allgemeines:.....	5
Nachweis:	5
Hospitationsnachweis Schwimmbad	6
Hospitationsnachweis Freigewässer	7
Hospitationsbericht Schwimmbad	8

Leitfaden für Trainer C Hospitationen und Praktikum



Anforderungen an den Verein

Allgemeines:

Mindestvoraussetzungen die der Verein erfüllen muss:

- Allgemeines Training in Hallen -oder Freibad (ABC, Schwimmtraining, Gerätetauchen)
- Leistungssport (FS, UW-Rugby, UW-Hockey, OT)
- Anfängerausbildung (Grundtauchschein, Kindertauchen, usw.)
- Verantwortlicher (Registrierter) Hospitations-Ausbilder/in mind. TrC und TL2
 - *Ausnahmen möglich durch HTSV TrC-Leitung (für TN anderer LV)*
- Registrierung bei HTSV TrC-Leitung (markus.trommer@htsv.net)
- Teilnahme des verantwortlichen TL an einer HTSV-Hospitationsstätten Weiterbildung

Wenn der Verein o. g. Bereiche ausbildet, kommt er als Hospitationsverein in Frage. Voraussetzung ist natürlich das Vorhandensein von VDST-Ausbildern (mindestens DOSB/VDST TrC-Breitensport mit VDST TL2).

Bereitstellung von mindestens zwei Teilnehmerplätzen für mind. jeweils 3 Termine

Nachweis:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an allen / oder Teilen an Hospitations-Terminen erfolgt die Rückmeldung des Hospitations-Ausbilders an den Ansprechpartner (Lehrgangsleiter TrC) des Landesverbandes.

Die Rückmeldung erfolgt über ein spezielles Formular [Seite 6 bis 9](#), siehe unten oder/und per E-Mail.

Leitfaden für Trainer C Hospitationen und Praktikum



Leitfaden für Schwimmbad-Hospitation

Dieser Teil des Leitfadens ist gültig für: Trainer C Breitensport Sporttauchen, Trainer C Breitensport Apnoetauchen, Trainer C Leistungssport, Jugendleiter

Allgemein:

- Es muss in einem Trainer C Aufbau Kurs von allen Teilnehmer:innen eine Hospitation absolviert werden
 - Bestehend aus Vorgespräch
 - Training
 - Nachgespräch
- Hierfür werden 2 LE für die Trainer-Ausbildung angerechnet
- Eine Hospitation wird von dem/der Trainer-Anwärter:in absolviert und begleitet; er soll einzelne Teile der Trainingseinheit unter Aufsicht des leitenden Trainers durchführen.
- Der/die Trainer-Anwärter:in übernimmt kein eigenständiges Training.
- Die Hospitation dient zum Sammeln von Erfahrung sowie das Erkennen einer sinnvoll aufgebauten Trainingseinheit.
- Eine Trainingseinheit soll mindestens 45 Minuten betragen.
- Die Hospitation sollte möglichst in einem anderen Verein absolviert werden. Im eigenen Verein sollte möglichst keine Hospitation stattfinden.

Diese Hospitation muss von allen Teilnehmern der Richtung Breitensport, als auch der Richtung Leistungssport absolviert werden.

Vorgespräch:

Der/Die Trainer:in und der/die Trainer-Anwärter:in sollen vor dem Training über die Trainingseinheit sprechen. Dem/der Trainer:in wird empfohlen dabei die nachfolgend aufgeführten Aspekte zu erläutern und einen Ablaufplan vorzulegen, wie er vom Kandidaten zum Abschluss erwartet wird:

- Ziel der Trainingseinheit
- sinnvoller Aufbau der Trainingseinheit
- ungestörter Ablauf
- Rahmenbedingungen (Zeit, Beckengröße, Beckentiefe, etc.)
- Kreativität im Training
- non-verbale Kommunikation / UW-Zeichensprache
- Sicherheit, Aufsichtspflicht und Unfallvermeidung bei dieser Trainingsstätte

Leitfaden für Trainer C Hospitationen und Praktikum



Durchführung:

Hospitation 1

- Der/die Trainer-Anwärter:in soll am Training teilnehmen.
 - Dabei ist die Wertlegung auf Schwimmstil und Übungen in Vorführqualität zu legen
 - Schnorcheln mit ABC ohne Schwimmbrett
 - Schwimmen/Schnorcheln in Seitenlage
 - Stilgerecht Auf-/ Abtauchen, zusätzlich mit Maske abnehmen, aufsetzen und ausblasen
 - 40m Streckentauchen Bauchlage
 - 60sek. Zeittauchen mit stetiger Ortsveränderung
 - 750m Flossenschwimmen mit Armbenutzung in max. 15min.

Hospitation 2

- Der/die Trainer-Anwärter:in soll den Trainer bei der praktischen Arbeit begleiten.
- Der/die Trainer-Anwärter:in soll die Umsetzung beobachten.

Hospitation 3

- Der/die Trainer-Anwärter:in soll Teile der Trainingseinheit unter Aufsicht des leitenden Trainers durchführen.

Nachgespräch:

- Der/die Trainer-Anwärter:in hat ein Bericht zu verfassen der die Lehrstunde beschreibt. Dazu ist das Formular von [Seite 6](#) dieses Dokuments zu verwenden.
- Der/die Trainer-Anwärter:in soll den Ablauf kritisch analysieren.
- Der/die Trainer-Anwärter:in soll eine konstruktive Kritik vom Trainer erhalten; z.B. mit folgenden Inhalten:
 - Eigener Schwimmstil
 - Kommunikation
 - persönliches Verhalten / Ausstrahlung
 - Verbesserungsvorschläge
 - zügiger Ablauf des Trainings
 - evtl. Teilnehmerreaktionen

Nachweis:

Als Nachweis für das Praktikum ist das Dokument von [Seite 6](#) durch den/die Trainer-Anwärter:in auszufüllen und von dem/der Trainer:in zu signieren.

Leitfaden für Trainer C Hospitationen und Praktikum



Leitfaden für Freiwasser-Hospitation

Dieser Teil des Leitfadens ist gültig für: Trainer C Breitensport Sporttauchen, Trainer C Breitensport Apnoetauchen

Allgemeines:

Es sind mind. 2 Tauchgänge mit einem erfahrenen, im HTSV für TrC-Freigewässer Hospitation Registrierten VDST TL 1-4 im Rahmen einer Anfängerausbildung im Freiwasser zu absolvieren.

Es sollen die besonderen Aspekte von ersten Tauchgängen im Freigewässer vermittelt werden, damit er ggf. später die ersten Eingewöhnungstauchgänge eigenständig mit Anfängern:innen im Freigewässer durchführen kann.

Dabei sollten z.B. berücksichtigt werden:

- besondere Aufmerksamkeit und Nähe zum Anfänger
- ausgiebige Gewässervorstellung unter Aspekten des umweltgerechten Tauchens
- Erste Hilfe einschließlich Sauerstoffkoffer
- Hilfestellung beim An- u. Ausziehen
- Erfolgserlebnis vermitteln
- Naturerlebnis
- psychische Belastung des Tauchanfängers
- organisatorische Aspekte (Ablauf, Hilfsmöglichkeiten etc.)
- Die Tauchgruppe sollte aus 3 Teilnehmern (incl. Tauchlehrer und Hospitant) bestehen.
- Vor jedem Tauchgang sollten ein ausführliches Vorgespräch sowie ein Briefing in üblicher Form stattfinden.
- Nach dem Tauchgang sollte mit allen Teilnehmern:innen ein gemeinsames Nachbriefing erfolgen.
- Der/die Hospitant:in soll nicht die Gruppe führen, sondern Mittauchen und Beobachten.

Nachweis:

Als Nachweis für die Freiwasser-Hospitation ist das Dokument von [Seite 7](#) durch den/die Trainer-Anwärter:in auszufüllen und dem/der Tauchlehrer:in zu signieren.

Leitfaden für Trainer C Hospitationen und Praktikum



Hospitationsnachweis Schwimmbad

Dieser Nachweis ist gültig für: Trainer C Breitensport Sporttauchen, Trainer C Breitensport Apnoetauchen, Trainer C Leistungssport, Jugendleiter

*Es müssen mind. **3 Praktika** absolviert werden.*

Angaben zum Hospitanten:

Name, Vorname	
Adresse	
Verein	
Landesverband	

Angaben zur Hospitation:

Datum	Schwerpunkt	Name, Stempel, Unterschrift des Ausbilders

Dem Hospitationsnachweis ist der Bericht wie von [Seite 8/9](#) beizulegen.

Leitfaden für Trainer C Hospitationen und Praktikum



Hospitationsnachweis Freigewässer

Dieser Nachweis ist gültig für: Trainer C Breitensport Sporttauchen, Trainer C Breitensport Apnoetauchen

Angaben zum Hospitanten:

Name, Vorname	
Adresse	
Verein	
Landesverband	

Angaben zur Freigewässer-Hospitation:

Datum	Schwerpunkt	Name, Stempel, Unterschrift des Ausbilders

Leitfaden für Trainer C Hospitationen und Praktikum



Hospitationsbericht Schwimmbad

Angaben zum Hospitanten/Praktikanten:

Name, Vorname	
---------------	--

Hospitations-/ Praktikumsverein	
Leitender Ausbilder	
Ort	
Anzahl / Tiefe der Bahnen	
Datum	
Dauer der Hospitations- / Praktikums-einheit	

Anzahl der Teilnehmer	
Trainingsmittel	
ca. Alter der Teilnehmer	

Leitfaden für Trainer C Hospitationen und Praktikum



Chronologischer Verlauf des Trainings

--

Kurzanalyse der Planung und des Verlaufes der Trainingseinheit

--